



NICHT ZU ÜBERSEHEN: der vielversprechende Hinweis am Ortseingang von Nackenheim.

Bild: Rudi Klos

Nackenheim lädt in den „fröhlichen Weinberg“ ein

Seit vielen Jahrzehnten zieht der „fröhliche Weinberg“ zum alljährlichen Weinfest viele tausend Menschen in den Weinort. In diesem Jahr feiern die Nackenheimer das Fest um den Wein vom Freitag, 25. bis Montag, 28. Juli. Einen besonderen Glanz erhalten die weinlaunigen Tage durch die Regentschaft der Rheinhessischen Weinkönigin Regine I., die sich als Nackenheimerin in Sachen Wein bereits einen guten Namen gemacht hat.

Ihr zu Ehren wird das Weinfest am Freitag, 19 Uhr, mit einem Festzug durch die Ortsstraßen eröffnet. Vor dem historischen neu renovierten Rathaus wird es um 19.45 Uhr eine offizielle Eröffnung geben. Für die Kenner edlen Rebensaftes bietet der Verkehrsverein am Freitag, 20 Uhr, im Kelterhaus der Winzergenossenschaft eine Eröffnungsweinprobe sowie am Sonntag, 10 Uhr, im Kirchbergkeller eine Raritätenweinprobe an.

An allen drei Tagen herrscht munteres fröhliches Treiben im großen Weindorf. Die musikalische Unterhaltung haben die Oppenheimer Stadtkapelle, die Blaskapelle „Kilianos“ aus Nierstein sowie die „5 lustigen Musikanten“ aus Scheidegg bei Lindau übernommen. Am Montag, ab 18 Uhr, hält die Rheinhessische Weinkönigin Regine I. im elterlichen Betrieb des Weingutes Gunderloch-Usinger Hof. Dabei haben viele Mitwirkende beim bunten weinfrohen Abend ihr Erscheinen zugesagt. Das diesjährige schmucke Weinprobierglas ziert Ihre Majestät Regine I.